

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Uellendahl-
Katernberg

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Erika Wawersig |
| Telefon (0202) | 563 2435 |
| Fax (0202) | 563 8111 |
| E-Mail | Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 18.03.2008 |

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/6506/08) am 13.03.2008

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Daniel Eichler, Frau Heike Grüter, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Margarete Kreß, Herr Klaus Kriesche, Frau Maria Schürmann,

von der SPD-Fraktion

Herr Matthias Dohmen, Frau Gabriela Ebert (bis 19.00 Uhr, TOP 3), Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Simon,

von der FDP

Frau Charlotte Weillbrenner,

von der WfW

Herr Dr. Reimar Kroll,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Ulrich Danz,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß,

von der Polizei

Herr van Heynsbergen,

von der Verwaltung

Herr Schulte – R Stadtentwicklung und Städtebau, Herr Zimmermann – R Kinder, Jugend und Familie.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Josef Buse,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Irene Heiser.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Öffentliche Sitzung

1 Bezirksjugendrat

Es ist kein Mitglied des BJR anwesend.

2 Berichte und Mitteilungen

1. Umbau GS Am Dönberg
- Stellungnahme GMW

Herr Herhausen möchte wissen, wann denn mit einer Entscheidung hinsichtlich dieser Maßnahme zu rechnen sei.

2. Anmeldungen zu den Grundschulen zum Schuljahr 2008/2009
3. Situation im Waldgebiet oberhalb des Falkenbergs
- Stellungnahme R Grünflächen und Forsten
4. Privates Hinweisschild Nevigeser Straße / Am Elisabethheim
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
5. Sammlung des Fuhlrott-Museums
- Mitteilung GMW

Frau Weilbrenner und **Herr Dohmen** kritisieren, dass die Entscheidung zur Verlagerung getroffen worden sei ohne Kenntnis der Kosten. Es sei doch eigentlich üblich, vor einem Umzug den Raumbedarf und die Kosten zu klären.

Der **Bezirksbürgermeister** bittet das Gebäudemanagement auch im Hinblick auf immer wieder gestellte Fragen von Anwohnern bezüglich der Anzahl an Containern, die BV unverzüglich zu informieren, wenn die noch offenen Fragen geklärt sind.

6. Baumfällungen Kinderspielplatz Kaiser-Wilhelm-Hain
- Mitteilungen R Grünflächen und Forsten
7. Baumaßnahme im Landschaftsschutzgebiet Fettenberg-Deilbachtal
- Schreiben von Bürgern (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
8. Fußgängersituation an der Straße Am Elisabethheim
- Schreiben von Bürgern (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
9. Aufstellung eines Absperrpfostens Uellendahler Straße
- Schreiben einer Bürgerin (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
10. Parksituation Lübecker Straße
- Schreiben eines Bürgers
- Schreiben R Straßen und Verkehr
11. Verkehrssituation Menzelstraße
- Zwischenbescheid Ordnungsamt
12. Dank der Stadtbibliothek sowie von Bürgern für die Bewilligung freier Mittel
13. Baumfällung Kinderspielplatz Kaiser-Wilhelm-Hain

- Mitteilung R Grünflächen und Forsten

Einige **Mitglieder der BV** äußern Bedenken, ob die Fällung dieses Baumes wirklich erforderlich sei und bitten um Vertagung.

Der **Bezirksbürgermeister** weist darauf hin, dass der Baum nach der April-Sitzung der BV nicht mehr gefällt werden könne und dadurch evtl. die Umgestaltung des Spielplatzes beeinträchtigt sei. Er schlägt vor, sich mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen und kurzfristig mit einigen BV-Mitgliedern eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Die **BV** ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

14. Verkehrszeichen Uellendahler Straße Einmündung Am Raukamp
- Verfügung R Straßen und Verkehr
15. Wanderparkplatz Wildsteig
- Information ESW
16. Straßenbelag Vogelsangstraße
- Information R Straßen und Verkehr
17. Antrag auf quotierte Mittel GS Kruppstraße (zur Überprüfung in der Verwaltung)
18. Antrag auf quotierte Mittel Sankt-Michael-Schule (zur Überprüfung in der Verwaltung)
19. Eingeschränktes Haltverbot Westfalenweg
- Schreiben von Bürgern (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
20. Teich oberhalb der Schule Kruppstraße
- Stellungnahme R Grünflächen und Forsten

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Der **Bezirksbürgermeister**

1. berichtet, dass es in letzter Zeit verstärkt Knöllchen für vor dem Landhaus Beek parkende Fahrzeugführer gegeben habe, weil das Parken dort untersagt sei. Die Inhaberin wolle nunmehr durch entsprechende Schilder auf das Parkverbot aufmerksam machen. Zusätzlich könne aber durch das Aufstellen von zwei weiteren Pfosten das Parken weitgehend unterbunden werden.

Die **BV** bittet die Verwaltung, dort zwei weitere Pfosten aufzustellen.

2. weist darauf hin, dass auf dem Parkstreifen an der Uellendahler Straße – gegenüber dem Neubau-Gelände eines Autohauses – seit mehr als fünf Monaten Wohnanhänger abgestellt seien. Er bittet die Verwaltung, hier einzuschreiten.
3. **Frau Weilbrenner** erklärt, dass das Dreieckschild an der Einmündung Am Sonnenschein / Hans-Böckler-Straße dringend einer Farbauffrischung bedürfe. Auch einige andere Schilder im Bezirk seien sehr verwittert und teilweise nicht mehr zu erkennen.

4. kritisiert, dass auf dem Gelände Am Raukamp, auf dem früher ein Blumenpavillon gestanden habe, nun Erdaushub und Schutt gelagert werde. Sie möchte wissen, ob der private Grundstückseigentümer hierfür eine entsprechende Genehmigung habe.

Herr Herhausen

5. stellt fest, dass ein Verkehrsschild an der Vogelsangstraße im Bereich des Mirker Hains reichlich mit Graffiti besprüht sei.
6. möchte wissen, ob es möglich sei, dass die Zufahrt zu dem ehemaligen Quante-Gelände – jetzt Riedel-Park – an der Uellendahler Straße tatsächlich über die Straße Norkshäuschen führe, die als Wohngebiet ausgewiesen sei und an der ein Bolzplatz und ein Kindergarten liege.

Herr Ippendorf

7. weist auf lose Fußwegplatten auf dem Weg zwischen dem Schevenhofer Weg und der Haltestelle hin.
8. bittet die Verwaltung, der BV die Planungen für das neue Autohaus an der Uellendahler Straße in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

4 Nahversorgung im Bereich Uellendahl-Katernberg

Herr Schulte stellt die Nahversorgungssituation im Stadtbezirk anhand von Folien dar (s. Anlage).

Die **Faktionen** und **Einzelmitglieder** stellen übereinstimmend fest, dass das Problem der Unterversorgung im Bereich Katernberg / Eckbusch am größten ist und möchten wissen, wie eine bessere Nahversorgung erreicht werden kann.

Herr Schulte erklärt, dass es in diesem Bereich keine Baupläne von Discountern gebe. Auch seitens der Firma Aldi gebe es keine Anfrage für ein anderes Grundstück. Dies zeige aber auch, dass seitens der Investoren kein Interesse bestehe, hier Lebensmitteleinzelhandel anzusiedeln. Standorte an der Uellendahler Straße würden eindeutig bevorzugt. Die Möglichkeiten der Verwaltung, steuernd einzugreifen, seien begrenzt. Im Rahmen des regionalen Einzelhandelskonzeptes solle allerdings ein Nahversorgungskonzept erstellt werden.

Auf Nachfrage stellt er fest, dass auch der inhabergeführte Einzelhandel immer mehr zurückgehe, weil der Bedarf dann doch überwiegend anderweitig – nämlich bei den Discountern – gedeckt werde.

Der **Bezirksbürgermeister** dankt Herrn Schulte für den Bericht und stellt leicht resignierend fest, dass es sich offensichtlich für Discounter nicht lohne, im Bereich Katernberg zu investieren und kleine Lebensmittelhändler wegen fehlender Kunden nicht existieren könnten.

5 Sachstandsbericht zum Dirt-Bike-Parcours an der Nevigeser Straße Vorlage: VO/0110/08

Herr Zimmermann berichtet über Probleme, die sich aus der unmittelbaren Nähe des Sportplatzes zur Wohnbebauung ergeben haben. Durch die Einbeziehung der Anwohner seien aber viele Schwierigkeiten beseitigt worden. Im Moment sehe es so aus, dass der Parcours Ende Juni offiziell eröffnet werden könne. Auf Nachfragen aus der **BV** erklärt er, dass es zwei Humustoiletten geben werde.

Hinsichtlich der Öffnungszeiten des Parcours sei noch keine Entscheidung gefallen; es müsse auf jeden Fall eine Mittagspause eingehalten werden, evtl. öffne man aber auch erst um 15 Uhr. Es wäre gut, wenn Anwohner dazu bewegt werden könnten, Pfortnerfunktionen wahrzunehmen. Bezüglich Haftungsfragen stellt er fest, dass die Nutzung auf eigene Gefahr geschehe.

Die **BV** nimmt den Bericht mit Dank und ohne Beschluss entgegen.

6

Freie Mittel

- Antrag **GS Kruppstraße**

- **Goldener Spaten 2008**

Antrag GS Kruppstraße und GS Birkenhöhe

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 13.03.2008:

Die Bezirksvertretung bewilligt der GS Kruppstraße und der GS Birkenhöhe für das Projekt „Mein Körper gehört mir“ jeweils einen Betrag in Höhe von 300 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Goldener Spaten 2008

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 13.03.2008:

Die Bezirksvertretung übernimmt das Preisgeld für den Kleinsiedlungswettbewerb – Goldener Spaten 2008 – in Höhe von 600 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (FDP)

Hans-Joachim Lüpken
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin